

Auf in den EXPOWAL!

Eine unglaubliche Kirche öffnet ihre Tür

Glauben - ein Begriff, der heute, im Wandel der Werte und der Gesellschaft, wichtiger denn je ist. Angst vor dem Verlust der Arbeit, Trauer in der Familie oder auch eine neue Liebe, Themen, die in der Kirche einen Platz finden sollen. Egal, ob nun Christ, Moslem oder Buddhist, jeder Mensch kann sich mit seiner Art des Glaubens an eine Religion anlehnen. Für manche Menschen ist es der traditionelle Gottesdienst der christlichen Kirche und für andere reicht dies nicht mehr aus. Gerade die jungen, dynamischen Menschen zwischen 25 und 49 Jahren suchen nach Antworten zu den Themen dieser Zeit. Und genau diese sollen sie ab Ostermontag im EXPOWAL finden. Der Betreiber ist der Landesverein für Innere Mission (LIM).

Das TOP MAGAZIN Hannover sprach mit Geschäftsführer Pastor Heino Masemann über diese andere Art von Kirche und was dahinter steckt:

TOP: Zuerst einmal möchten wir wissen, wer oder was ist LIM?

Masemann: LIM steht für den Landesverein für innere Mission. Die innere Mission engagiert sich für soziale Arbeit im eigenen Land, wir konzentrieren uns dabei auf den Bereich der Landeskirche Hannover, zu der wir gehören. Dennoch sind wir gemeinnützig und unabhängig. Wir finanzieren uns über eigene Mittel, aus Mieteinnahmen des Luther-Hauses zum Beispiel, und natürlich über Spenden.

TOP: Was genau ist Ihre Aufgabe?

Masemann: Ich bin der Geschäftsführer vom lim und Pastor der evangelischen Landeskirche. Ich predige in Kirchen und halte Vorträge über Themen, die die Kirche vielleicht so nicht anspricht. Wir gehen einen anderen Weg, wollen durch die Auswahl aktueller Themen einen Anstoß geben. Mit dem EXPOWAL haben wir nun einen Raum gefunden, den wir den Menschen zur freien Begegnung mit Gott anbieten wollen. Hier werden sie ganz andere Gottesdienste erleben und gleichzeitig einen Ort der Seelsorge und Segnung vorfinden.

TOP: Wer ist Ihre Zielgruppe?

Masemann: Wir gehen bewusst einen anderen Weg, wir wollen besonders die Menschen ansprechen, die zwar glauben, aber die Kirche schon lange nicht mehr besucht haben. Ganz besonders die jungen, dynamischen und erfolgreichen Menschen von 19 bis 45 Jahren, die Singles, wollen wir zu dieser unglaublichen Kirche führen, genauso sind wir für die allein erziehenden Elternteile mit ihren Kindern da. lim setzt sich zudem besonders für kinderreiche Familien ein, ihnen bieten wir sogar günstige Ferienwohnungen an der Nordsee. Die Innere Mission arbeitet Glauben stärkend und Glauben weckend. Wir wollen wirklich für Menschen da sein, ihnen zur Seite stehen. Leute, die einmal etwas loswerden wollen, einfach mal über ihre Sorgen sprechen wollen, können sich an den Pastor wenden. Und, er ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

TOP: Dann sprechen Sie doch alle Menschen an - wie die „normale“ Kirche auch...?

Masemann: Natürlich. Wir wollen niemanden ausschließen, jeder ist willkommen. Aber eines muss klar sein, unsere Art der Gottesdienste ist anders und deshalb besonders. Wir werden einen Moderator haben, denn wir gehen nicht davon aus, dass jeder unserer Gäste weiß, was wann in einem Gottesdienst üblich ist. Wir werden sogar das Gebet „Vater unser“ per Beamer an die Wand schreiben, damit wirklich jeder unserer Gäste beten kann, auch wenn er den Text noch gar nicht kennt. Musik ist uns ebenso wichtig, wir werden Gospel- oder Klaviermusik bieten. Dazu wird es Specials geben, einen Open-Air-Gottesdienst, den Sektempfang nach dem Heiligabend-Gottesdienst oder die „Happy-Birthday-Jesus“-Party am 2. Weihnachtstag. Diese unglaubliche Kirche wird offener und moderner sein - der heutigen Leute entsprechend. Der EXPOWAL ist ein breiter offener Raum, wo Menschen Gott begegnen können.

TOP: Haben Sie einen bestimmten Eröffnungstermin geplant?

Masemann: Wir werden Ostermontag eröffnen, bewusst nicht Ostersonntag, denn wir sind ja sozusagen die etwas andere Kirche. Außerdem werden wir einmal im Monat den Wal-Sonntag mit besonderem Programm bieten, einmal in der Woche einen Wal-Abend.

TOP: Der EXPOWAL ist ein interessantes Gebäude, könnte er auch als Eventlocation genutzt werden?

Masemann: Aber ja, wir sind für die nächsten drei Jahre der Betreiber, werden das Gebäude dann übernehmen. Es bietet viel - eine Fläche von 2.600 Quadratmetern mit einem Kino- und Podiumsbereich für Kongresse oder Tagungen, einem Restaurant mit Eventfläche. Wir vermieten den EXPOWAL sehr gerne auch an Firmen oder Privatleute, haben einen Vertrag mit dem Caterer „Der Partylöwe“.